

2. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 11.03.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1

Gegenstand: Verpflichtung der Ausschussmitglieder nach § 30 Abs. 2 GemO

Die Vorsitzende fragt, ob es noch Mitglieder oder Stellvertreter im Kulturausschuss gibt, die nicht dem Stadtrat angehören und die noch nicht verpflichtet wurden. Dies ist nicht der Fall.

2. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 11.03.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

Gegenstand: Förderung des Kulturbüros der Metropolregion Rhein-Neckar
Vorlage: 0271/2020

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Die Vorsitzende erläutert die immer größer werdende Bedeutung der Zusammenarbeit innerhalb der Metropolregion Rhein-Neckar und begrüßt den Leiter des Kulturbüros der Metropolregion Rhein-Neckar, Robert Montoto. Dieser stellt die Arbeit des Kulturbüros anhand einer Präsentation, die diesem Protokoll beigelegt ist, vor und steht im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

Auf Rückfrage der CDU wie die Höhe des Förderbeitrags zustande kommt, erläutert Herr Montoto, dass die AG Kulturvision seinerzeit für Landkreise (5.000 Euro) und Mittelstädte (7.500 Euro) einheitlich festgelegt hat und die Großstädte unterschiedliche, aber wesentlich höhere Beiträge leisten.

Die Vorsitzende fügt hinzu, dass eine Beitragszahlung erst ab dem Jahr 2021 erfolgen kann.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Förderung des Kulturbüros der Metropolregion Rhein-Neckar.

2. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 11.03.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

Gegenstand: Verlegung von Stolpersteinen
Vorlage: 0272/2020

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt und Bestandteil des Beschlusses.

Der Vorsitzende stellt die Vorlage vor und weist darauf hin, dass die nächste Verlegung von Stolpersteinen am 9. Mai stattfindet.

Der erste Vorschlag auf der Vorschlagsliste der Initiative Stolpersteine – Wormser Straße 23 (Familie Adler) – muss zurückgestellt werden, da noch weitere Recherchen notwendig sind.

Auf Nachfrage erläutert Fachbereichsleiter Dr. Matthias Nowack, dass künftig auch verfolgte Sinti und Roma ausgewählt sollen. Mit der Verlegung der Stolpersteine soll nicht nur an religiös, sondern auch an politisch Verfolgte erinnert werden. Ergänzend erwähnt er, dass bei der Verlegung im Mai erstmals auch Angehörige der Zeugen Jehovas berücksichtigt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Verwaltungsvorlage einstimmig zu.

2. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 11.03.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

**Gegenstand: Kunst im öffentlichen Raum; Standortfrage Großplastik „Su e giù per le scale“ von Franz Müller-Steinfurth als Dauerleihgabe
Vorlage: 0273/2020**

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt.

Mit dem Hinweis darauf, dass die Frage des Standorts für diese angebotene Leihgabe im Ausschuss bereits mehrfach beraten wurde, stellt die Vorsitzende die Vorlage vor. Dabei betont sie, dass keine Vorschläge für Alternativstandorte mehr entgegengenommen werden, sondern eine Beschlussfassung für oder gegen die Aufstellung am Standort auf der Lichtung vor der Kapelle im Adenauerpark erfolgt.

Es folgt eine kurze Aussprache mit einem zustimmenden Plädoyer für diesen Standort von Ausschussmitglied Henri Franck und einem ablehnenden von Ausschussmitglied Holger Grimm.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt mit 8 Nein-Stimmen (CDU, B90/Grüne, FDP und Teile der SPD) bei 2 Ja-Stimmen (SPD) und 1 Enthaltung (Linke) gegen die Aufstellung der Plastik „Su e giù per le scale“ von Franz Müller-Steinfurth im Adenauerpark.

2. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 11.03.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 5

Gegenstand: Änderung der Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung des kulturellen Lebens der Stadt Speyer
Vorlage: 0274/2020

Die Vorlage ist dieser Teilniederschrift beigelegt.

Die Vorsitzende schlägt vor diesen Tagesordnungspunkt zu verschieben und am 10. Juni in einer Sondersitzung des Kulturausschusses zu behandeln. Sie bittet die Mitglieder den Richtlinien-Entwurf in ihren Fraktionen eingehend zu beraten und ihre Anregungen/Änderungswünsche bis Ende April bei Dr. Matthias Nowack oder Anke Illg einzureichen.

Der Ausschuss nimmt den Vorschlag zustimmend zur Kenntnis.

2. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 11.03.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 6

Gegenstand: Informationen zum Purrmann-Haus

Die Vorsitzende informiert darüber, dass die im letzten Kulturausschluss empfohlene und im Stadtrat am 14.11.2019 beschlossene Erweiterung der Ausstellungsfläche des Purrmann-Hauses aufgrund der von der ADD geforderten Einsparliste, welche der Stadtrat in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, auf zwei Jahre gestreckt werden muss. Die Erweiterung des Purrmann-Hauses kann deshalb erst 2021 abgeschlossen werden.

Weiterhin erläutert die Vorsitzende die Planungen zum 30-jährigen Jubiläum des Purrmann-Hauses. Am 17.11.2020 finden um 19 Uhr (im Anschluss an die Kulturausschusssitzung) im Stadtratssitzungssaal ein öffentlicher Vortrag und eine Feierstunde statt. Am 17.+18.11. ist ein Wissenschaftliches Symposium zum Thema „Künstlerehepaare“ geplant.

2. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 11.03.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 7

Gegenstand: Informationen zum Alten Stadtsaal

Die Vorsitzende informiert darüber, dass die Sanierung des Alten Stadtsaals inzwischen gute Fortschritte macht und eine Lösung für die strittige Lüftungsanlage auf dem Dach in Aussicht ist. Ein von der Stadt und der Landesdenkmalpflege gemeinsam getragener Vorschlag liegt der ADD vor. Es wird nun auf deren Zustimmung bzw. die Auflösung des Dissensverfahrens gewartet.

Die Wiedereröffnung des Alten Stadtsaals ist mit dem „Kulturbeutel“-Festival am 25.9.2020 geplant.

Gegenstand: Verschiedenes

Auf die Frage von Ausschussmitglied Sabrina Albers, ob es für die in der letzten Kulturausschusssitzung beschlossene Kommentierung des Gedenksteins für Franz Hellinger und Ferdinand Wiesmann auf dem Speyerer Friedhof bereits einen Gestaltungsentwurf gibt, erläutert Fachbereichsleiter Dr. Matthias Nowack, dass es sich entgegen der ursprünglichen Annahme doch um ein geschütztes Denkmal handelt und deshalb ein entsprechender Antrag bei der Landesdenkmalpflege eingereicht wurde. Es wird nun auf deren Zustimmung gewartet.

Die Vorsitzende und Fachbereichsleiter Dr. Matthias Nowack berichten über die aktuellen Entwicklungen zum Coronavirus im Hinblick auf Veranstaltungen. Beide betonen, dass es sich um einen dynamischen Prozess handelt und die Lage daher von Tag zu Tag bewertet wird. Es wird zugesichert, dass die Kulturschaffenden über relevante Entwicklungen wie z.B. die für den folgenden Tag angekündigte ordnungsrechtliche Allgemeinverfügung informiert werden.

2. Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Speyer am 11.03.2020



2. Sitzung des Kulturausschusses 11.03.2020 **Monika Kabs**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!